

## INHALT

Vorwort . . . . .	11
1. <i>Gemeinsamkeiten Reids und Kants</i> . . . . .	19
1.1 Der biographische Hintergrund . . . . .	19
1.2 Der Anstoß Humes . . . . .	24
1.3 Kants Rezeption der schottischen Common-Sense-Philosophie	31
2. <i>Die Bedeutung des Skeptizismus in der Geschichte der Erkenntnistheorie</i> . . . . .	41
2.1 Grundfragen der Erkenntnistheorie . . . . .	44
2.1.1 Erkenntnistheorie, Ontologie und Ethik . . . . .	44
2.1.2 Quellen der Erkenntnis. Das Leib-Seele-Problem . . . . .	55
2.1.3 Fehlbarkeit und Erkenntnisgrad . . . . .	72
2.2 Eine kurze Geschichte der abendländischen Erkenntnistheorie bis zu Hume . . . . .	83
2.2.1 Die Vorsokratiker: Die Entdeckung und die Zersetzung des Nus . . . . .	83
2.2.2 Die erste wissenschaftliche Revolution und Platons Erkenntnistheorie der Mathematik und Ethik . . . . .	89
2.2.3 Aristoteles' Theorie der Wissenschaft und seine biologische Einordnung des Erkennens . . . . .	104
2.2.4 Epikureismus und Stoa: Materialismus und Korporealismus . . . . .	117
2.2.5 Akademische und pyrrhonische Skepsis . . . . .	123
2.2.6 Der Neuplatonismus und die Wiederentdeckung des Geistes . . . . .	131
2.2.7 Die christliche Wende und Augustinus' Freilegung des Zugangs in der ersten Person . . . . .	135
2.2.8 Glaube und Vernunft im Mittelalter: Anselm und Thomas von Aquin	145
2.2.9 Die Erschütterung des Rationalismus bei Wilhelm von Ockham, Johannes Rodington und Nicolaus von Autrécourt . . . . .	151
2.2.10 Die Geistphilosophie von Dietrich von Freiberg und Nicolaus von Kues . . . . .	160

2.2.11	Die zweite wissenschaftliche Revolution und Bacon . . . . .	165
2.2.12	Descartes' epistemologische Revolution . . . . .	179
2.2.12.1	Descartes' Methodenideal . . . . .	179
2.2.12.2	Der Gang der <i>Meditationen</i> zwischen Ich und Gott . . . . .	186
2.2.12.3	Die Entdeckung des Leib-Seele-Problems und die Frage der Intersubjektivität	208
2.2.13	Das komplexe Verhältnis von Rationalismus und Empirismus. Leibniz' Panlogismus . . . . .	212
2.2.14	Lockes empirische Untersuchung des Verstandes und Leibniz' Kritik	227
2.2.14.1	Gibt es angeborene Ideen? . . . . .	228
2.2.14.2	Lockes und Leibniz' Theorien der Ideen . . . . .	236
2.2.14.3	Lockes und Leibniz' Sprachphilosophien . . . . .	255
2.2.14.4	Lockes und Leibniz' Theorien der Erkenntnis . . . . .	259
2.2.15	Berkeleys Immaterialismus . . . . .	269
2.2.15.1	Berkeleys Kritik an Newton und seine Theorie des Sehens . . . . .	270
2.2.15.2	Berkeleys Hauptwerke und das Solipsismusproblem . . . . .	275
2.2.16	Humes Auflösung des Empirismus in Skepsis . . . . .	284
2.2.16.1	Eindrücke und Ideen im ersten Buch des <i>Treatise of Human Nature</i> . . . . .	288
2.2.16.2	Die Natur der Kausalität, das Verschwinden des Ichs und die Metaethik . . . . .	295
3.	<i>Die Hauptunterschiede zwischen Reid und Kant</i> . . . . .	309
3.1	Realismus oder Idealismus? . . . . .	311
3.1.1	Reids epistemologische Methodologie . . . . .	311
3.1.2	Reids Theorie der Wahrnehmung und seine Rehabilitation der sekundären Qualitäten . . . . .	316
3.1.3	Kants Argumente für den transzentalen Idealismus . . . . .	328
3.1.4	Das »Präformationssystem« als Alternative zu Naturalismus und Idealismus . . . . .	341
3.1.5	Kants »Widerlegung des Idealismus« und das Solipsismusproblem . . . . .	346
3.2	Wie ist die Mathematik zu begründen? . . . . .	354
3.2.1	Kants Philosophie der Mathematik und seine Entdeckung der synthetischen Urteile a priori . . . . .	354
3.2.2	Reids Entdeckung der Möglichkeit nicht-euklidischer Geometrie . . . . .	362
3.3	Welche Vermögen hat der menschliche Geist? . . . . .	369
3.3.1	Geschmack bei Reid und Kant . . . . .	372
3.3.2	Erinnerung bei Reid und Kants Kritik am dritten Paralogismus . . . . .	375
3.3.3	Vorstellen/Begreifen bei Reid und Kant . . . . .	384
3.3.4	Schließen bei Reid und Kant . . . . .	394

3.4	Erste Prinzipien bei Reid und synthetische Urteile a priori bei Kant . . . . .	400
3.4.1	Was sind erste Prinzipien nach Reid? . . . . .	407
3.4.2	Erste Prinzipien kontingenter Wahrheiten . . . . .	411
3.4.3	Erste Prinzipien notwendiger Wahrheiten . . . . .	420
3.4.4	Wie begründet Kant synthetische Urteile a priori? . . . . .	425
3.5	Glück, Moral und die Natur der Freiheit . . . . .	438
4.	<i>Historisch-systematischer Ausblick</i> . . . . .	445
	Bibliographie . . . . .	449
	Namenregister . . . . .	460